

Erfolgsgeschichte begann 1983

„Kinderhospiz Löwenherz“ profitiert vom Jubiläum des Unternehmens I.D.-Bau

DÜNSEN/HARPSTEDT (eb)

Sein 25-jähriges Bestehen hat am Sonnabend das Harpstedter Wohnungsbaunehmen I.D.-Bau gefeiert. Im „Landhotel Rogge Dünsen“ kamen auf Einladung von Inhaber Rainer Bohl und Geschäftsführer Jochen Schlichter rund 120 Mitarbeiter und geladene Gäste zusammen, um bei flotter Musik und einem üppigen Buffet auf das Jubiläum anzustofen. Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Mittelstandes hin. Er lobte I.D.-Bau als vorbildlichen Arbeitgeber und guten Steuerzahler.

Das Unternehmen hatte die zahlreichen Gäste gebeten, auf Geschenke zum „Geburtstag“ zu verzichten, und stattdessen dazu aufgerufen, eine Spende für das „Kinderhospiz Löwenherz“ in Syke zu entrichten. Wie viel Geld für die Einrichtung zusammen gekommen ist, stand gestern bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

„Es werden aber wohl 5000 Euro werden. Sollte die Spendensumme niedriger liegen, wird I.D.-Bau sie auf diesen Betrag aufrunden“, sicherte Rainer Bohl zu. Die Mitarbeiterschaft hatte ein Bild selbst gefertigt, das Birgt Kreis an Rainer Bohl überreichte: Es zeigt einen (Wunsch-)Baum. Der steht als Sinnbild für die Hoffnung, dass I.D.-Bau auch weiterhin wachsen und gedeihen möge. Diese symboli-



„Der Wunschbaum“ heißt das von der Mitarbeiterschaft gefertigte Bild, das Birgt Kreis (Mitte) zum 25-jährigen Bestehen von I.D.-Bau an Annette und Rainer Bohl überreichte.
Foto: privat

sche Bedeutung wird voraussichtlich im Herbst noch zusätzlich unterstrichen. Dann soll ein „echter“ Baum auf dem Firmengelände gepflanzt werden.

Die Erfolgsgeschichte des Wohnungsbaunnehmens begann 1983, als der gelernte Sozialarbeiter Wolfgang Diederichs es quasi in seiner Garage gründete. Sein dama-

liger Anspruch, „Bauherren durch Beratung, Service und Qualität bedingungslos zu frieden zu stellen“, entspricht nach wie vor dem Unternehmensleitbild. Durch gesundes Wachstum entstand im Laufe der Jahre die heutige Firmengruppe, die in der Region rund 200 Menschen Arbeit bietet. I.D.-Bau bedient sich ausschließlich

eigener Handwerker beziehungsweise eines festen Handwerkerstammes und schreibt nicht die Gewerke nach dem Preis aus. 2002 übergab Wolfgang Diederichs das Unternehmen an den gelernten Bankfachwirt Rainer Bohl, der bereits im Jahr 2000 die Geschäftsführung übernommen hatte.

Neben seit vielen Jahren bewährten Hauskonzepten plant I.D.-Bau mit eigenen Architekten auch individuelle Wohnhäuser „in hochwertiger Qualität PreisLeistungs-Verhältnis“.

In Harpstedt können Interessierte immer an den Wochenenden – jeweils von 14 bis 17 Uhr – sowie nach Vereinbarung auch wochentags den Musterhauspark mit fünf Musterhäusern sowie umfangreichen Ausstellungen rund um das Thema Bauen besuchen.